

Preise für schön gestalteten Schulhof

Bundespolitiker weist auf Wettbewerb hin

BREMERVÖRDE. Auf einen Wettbewerb der Stiftung „Lebendige Stadt“ und der Deutschen Umwelthilfe weist der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann hin. Gefördert werden drei Projekte, bei denen Schulhöfe umgestaltet werden. Es winken jeweils 20 000 Euro.

Gesucht werden Schulhöfe, deren Ausstattung nicht mehr den Ansprüchen und Bedürfnissen der heutigen Schülerschaft entspricht und die daher dringenden Handlungsbedarf aufweisen, teilt Grundmann mit. „Gerade im Zuge des Ausbaus der Ganztagsbetreuung rückt die Gestaltung der Schulhöfe in den Fokus. Unsere Kinder verbringen täglich mehr Zeit in der Schule, dabei brauchen sie einen Ort zum Austoben

und zur Erholung“, bemerkt er.

Im Wettbewerb „Schulhof der Zukunft“ soll deutlich werden, dass Schulhöfe keine grauen Betonwüsten sein müssen, sondern kleine Oasen sein können. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 30. November. Teilnehmen können Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I und II. Schüler, Lehrer und Eltern sollen in die Planungen einbezogen werden und aktiv mitwirken, so der Bundespolitiker aus Stade.

Grobe Vorstellung

Die Umsetzung muss mit Ende des Schuljahres 2016/2017 abgeschlossen sein. Eine grobe Vorstellung oder im Vorfeld begonnene Planungen seien von Vorteil.

Grundmann ruft die Schulen in seinem Wahlkreis Stade-Bremervörde auf, sich am Wettbewerb zu beteiligen und ihre Pausenhöfe fit für die Zukunft zu machen. Anfang dieses Jahres suchten die Stiftung „Lebendige Stadt“ und die Deutsche Umwelthilfe im Wettbewerb „Schulhof der Zukunft“ Deutschlands schönste Schulhöfe. Damals beteiligten sich 536 Schulen. Das im Wettbewerb gewonnene Wissen soll nun Schulen zugute kommen, bei denen die Umgestaltung des Pausenhofs dringend notwendig ist, erläutert er. Die Schirmherrschaft hat Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks (SPD). (ZZ/oer)

www.deinschulhof.de



Wirbt für den Wettbewerb: **Oliver Grundmann.**